

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

51 (26.6.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 51. Donnerstag den 26. Juny 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Ueber den Einzug derjenigen Taxen und Sporeten, welche nicht jedesmal sogleich dahier können erhoben werden, ist dahin die Einleitung getroffen worden, daß solche durch die Amtsdienner gegen eine Einzugsgebühr von 1 Kr. per Gulden erhoben werden, wovon das Publikum hiermit verständigt wird.

Karlsruhe den 7. Juni 1823.

Großherzogl. Stadtdirection.

Frhr. v. Sensburg.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Erben der dahier ledig verstorbenen Händlerin Fradel Bär, gebürtig aus Bergzabern, haben die Erbschaft mit Vorsicht angetreten; es werden daher alle diejenigen welche etwas an die Verlassenschaft gedachter Fradel Bär zu fordern oder hineinzuzahlen haben, auf Verlangen der Erben hiermit erinnert, die Forderungen binnen 3 Wochen bei disäntlicher Stelle anzumelden, die Schuldigkeit aber binnen gleicher Frist an den Buchhändler David Raphael Marx abzutragen. Ferner werden noch diejenigen, welche der Fradel Bär Faustpfänder verlegt haben, ebenfalls aufgefordert dieselben binnen 3 Wochen auszulösen.

Karlsruhe den 6. Juni 1823.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die 78 jährige ehemalige Strick und Sprachlehrerin Wittib Donnemague wurde ihres hohen Alters wegen unter die Beistandschaft des Fürbermeisters Brechtel und zwar zur Sicherstellung ihres Vermögens gesetzt, diesem Beistand auch der Waisenrichter Turban zur Controлле beigegeben, so daß niemand bei Strafe der Nichtigkeit ohne Genehmigung gedachter Beistände die im L. N. Sag. 19. bezeichneten Rechtsgeschäfte mit der Wittib schließen kann, welches zur allgemeinen Wissenchaft andurch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 31. Mai 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Kleiderhändler Schwörersche Wittwe hat ihre dahier in der Durlacher Thörgasse, neben Gartenknecht Rupperts Wittwe und Gärtner Straub gelegenes, hinten auf die Gärten und vornen auf gedachte Gasse stossendes einstöckiges Wohnhaus, an den Kanonier Franz Michael Kiefer verkauft, was der Ausloosung wegen hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 11. Juni 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Am 12. d. M. Abends wurden aus einer Boutique auf der hiesigen Messe folgende Waaren entwendet:

- 1) ein Stück himmelblauen Perkal von ungefähr 44 — 46 Ellen,
- 2) ein gestricktes Lillakleid,
- 3) ein himmelblaues Chakonet mit Verdure und
- 4) ungefähr 12 Ellen gelben Chakonet.

Man brinat diesen Diebstahl mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß, auf den Besizer obiger Gegenstände genau zu fahnden, und im Entdeckungsfall sogleich davon Anzeige hi. her zu machen.

Karlsruhe den 14. Juny 1823.

Großh. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(3) Dürheim. [Salz-Säck-Lieferung etc.] Für hiesiges Salzwerk ist noch ein Quantum von 30,000 Sacksäcken zu veraccordiren, welche im Weg der Soumission an den Mindestnehmenden werden begeben werden. Die Liebhaber hiezu mögen sich daher mit ihren Anbothen in versiegelten schriftlichen Eingaben welche die Aufschrift „Sacklieferung“ enthalten müssen; dahier melden, wou Termin bis 5. Juli gegeben wird. Nach Umlauf dieser Frist wird kein Geboth mehr angenommen, weil die Soumissionen

am 6. Juli eröffnet werden, und dann die Lieferung vergeben wird. Rücksichtlich der Größe und Qualität dieser Säckel wird auf Anmelden dahier Auskunft erteilt werden.

Dürheim den 11. Juni 1823.

Großh. Salinen-Direction.

v. Althaus.

Gaupp.

Mangold

(1) Karlsruhe. [Fähel feil.] Es ist ein Flügel in ganz gutem Zustand um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Herrengasse No. 10. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann den 4. July bezogen werden.

In der Waldhornstraße im Hause No. 16. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann auf den 1. July oder August bezogen werden.

In der alten Waidgasse No. 13. ist ein auf die Straße gehendes, geräumiges, und mit guten Möbeln versehenes Zimmer, Quartal- oder Monatsweise zu vermieten.

In der langen Straße ohnweit dem Mühlburger Thor, No. 237. ist der 3te Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Alkof, Theil am Garten, nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. October zu verleihen.

In der Akademiestraße No. 24. sind im Hinterhaus 2 Zimmer für ledige Personen zu verleihen, welche sogleich oder bis den 23. July zu beziehen sind.

In der Bähringer Straße bey Friseur Nothhardt ist der zweite Stock, bestehend aus 8 Piecen, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Platz zu 8 Meß Holz auf den 23. October zu beziehen.

Bei Sattler Beck, ist ein Logis hintenaus zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 32. ist im mittleren Stock ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten und auf den 1. July zu beziehen.

In der Bähringer Straße No. 19. ist ein tapetirtes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Ein Logis in der langen Straße vornenheraus, bestehend in 3 ineinander laufende Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, ist zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In dem Hause No. 44. in der Spitalstraße ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus mit dem halben Hausgarten auf den 23. October d. J. zu vermieten. Unter welchen Bedingungen erfährt man bei der Großherzogl. Lycums-Hauptverrechnung.

Auf dem Hospitalplatz No. 39. ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer auf den 23. July zu verleihen.

Auf dem Hospitalplatz bey Metzgermeister Friedrich Arlet ist der mittlere Stock auf den 23. July zu verleihen.

In der neuen Waidgasse No. 51. ist in dem Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, wovon eins tapetirt ist, nebst Speicherkammer, Holzremis, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, auch ist ein Zimmer zu ebener Erde dazu oder für einzelne Personen zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In einer sehr gangbaren Lage ist ein wohl eingerichteter Specerey-Laden mit Logis sammt der ganzen hierzu nöthigen Einrichtung an einen Handlungsberechtigten unter den billigsten Bedingungen zu verleihen, und kann schon am 23. July bezogen werden; bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Waaren-Empfehlung.] Bey Unterzeichnetem sind wieder eine Auswahl sehr schöner Damentaschen in den neuesten Dessins angekommen und sehr billig zu haben, zugleich empfiehlt er auch sein wirklich, sehr wohl assortirtes Lager von lakirten Blechwaaren und vergoldetem Porcellain, womit er noch die Anzeige verbindet, daß er alle Arten Tabaks-Dosen mit vergoldeten Inschriften und Namen nach Bestellungen auf das schnellste besorgt und indem er sich damit, so wie mit allen Specerey- und Farbwaaren zu den billigsten Preisen empfiehlt, bittet er um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 23. Juny 1823.

E. W. Köllig, lange Straße No. 114.

(1) Heidelberg. [Anerbietung.] Ein Heidelberger Bürger wünscht seinen Sohn der schon 18 Jahre alt ist, in Karlsruhe in Kost zu geben gegen einen Sohn, von einem Karlsruher Hr. Staatsbürger oder Bürger, der die Heidelberger Universität bis nächsten Winterkurs bezieht. Nähere Auskunft darüber erteilt Hr. Noos, Gastwirth zum Döfen in Karlsruhe.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das verehrliche Publikum, daß er aus der langen Straße weggezogen, und nunmehr in der Zähringerstraße No. 19. neben der Briefpost wohne. Er empfiehlt seine Conditorey- und Specerey-Handlung bestens. Auch ist bei ihm wieder frische Chocolade zu 48 kr., feiner Zimmt zu 1 fl. 12 kr., Vanille 1 fl. 24 kr. und Isländischmoos-Chocolade zu 1 fl. 4 kr. das Pfund zu haben. Philipp Wilfer, Conditor.

(3) Karlsruhe. [Dienstantaa.] Eine ledige Person in gekleideten Jahren, oder eine kinderlose Wittwe, welche gut Lesen und Schreiben kann, Zeugnisse ihres Wohlverhaltens besitzt, und sich zum Wartdienst verstehen will, kann sogleich im Bürgerhospital allhier Anstellung erhalten.

(2) Weyertheim. [Bekanntmachung und Einladung.] In der Ueberzeugung, daß die verehrliche Gesellschaft, welche am letztverflorbenen Pfingstsonntag mich mit Ihrer Anwesenheit bei der damals angekündigten Table-d'Hôte beehrte, meinem Bestreben die allseitige Zufriedenheit sowohl rücksichtlich der guten und prompten Bedienung, als in Hinsicht des Preises, volle Gerechtigkeit wiederfahren lassen wird, bin ich so frei auf Sonntag den 29. dieses die gleiche Einladung per Couvert 48 kr. ergehen zu lassen, wobei ich mir einen zahlreichen Zuspruch verspreche und dazu höflichst einlade.

Weyertheim den 21. Juni 1823.

Marbe.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Kunsthandlung des H. F. Müller in Wien ist neu erschienen, und zu haben bei Müller und Gräff in Karlsruhe:

Gartenverschönerungen,

oder:

Entwürfe zu geschmackvollen Gartengebäuden und Zierden,

als:

Portale, Denkmale, Tempel, Obelisken, Ruinen, Lusthäuser, Einsiedeleien, Brücken, Lustschiffen, Ruheisigen u. s. w.

Vom Architekten

Viringer.

Die zwei neuen Pläne zu Gartenanlagen im engl. Geschmack sind von

Rosenthal.

Mit 14 Kupfern in Folio.

Preis, cartonirt, 5 Rthl. 12 Gr.

Der Sinn und das Gefühl für reizende Gartenanlagen liegt tief und all gemein verbreitet in der menschlichen Natur. Die Macht, welche die Herrlichkeit der freien Natur über das Gemüth des Menschen ausübt, zeigt sich sowohl in dem freundlichen Bilde der bebauten Flur, als in der ödesten Wildnis und in dem romantischen Felsenthale. Den Eindruck solcher Art festzuhalten, und durch die Reize der Kunst zu steigern, ist nun das Ziel der neuern Gartenkunst geworden, wozu man, durch Herausgabe des obigen Werks, einen willkommenen Beitrag zu liefern sich schmeichelt, indem sich die dargestellten Gegenstände in Hinsicht ihrer Neuheit, Mannichfaltigkeit und Schönheit vorzüglich empfehlen, und jeder Gartenbesitzer darin etwas finden wird, durch dessen Ausführung er sich seine Gartenvergnügungen erhöhen kann. Druck, Papier und Stich der Platten lassen nichts zu wünschen übrig.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde (Geboren.) Den 6. Mai. Karl Wilhelm Friedrich, Bat. Hr. Maximilian Goll, Bürger u. Kaufmann.

Den 18. Magdalene Christine, Bat. Jakob Hochberger, Bürger u. Buchdruckererwandter.

Den 26. Friederike, Bat. Christoph Schönholzer, Schugbürger u. Korbmacher.

Den 28. Karoline Sophie Katharine, Bat. Wilhelm Ludwig Frey, Bürger und Kaffeezier.

Den 30. Friedrich Georg Christoph, Bat. Johann Philipp Wolf, Bürger und Bäckermeister.

Den 30. Louise Elisabeth Henriette, Bat. Hr. Heinrich Frohmüller, Haushofmeister bei Sr. Hoheit Hr. Markgraf Leopold.

Den 31. Johanna Wilhelmine Franziska, Bat. Jakob Bohn, Bürger und Horwagner.

Den 7. Juni. August Johann, Bat. Heinrich Schade, Schugbürger.

Den 7. Johann Leopold Ferdinand, Bat. Hr. Johann Friedrich Müller, Obergerichtsrath.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Bestorben.) Den 28. May. Friedrich Johann, Bat. Andreas Meyer bei der Garde zu Pferd, alt 2 Jahr 8 Monat.

Den 31. Johann Georg Würle, Schugbürger und Tagelöhner, ein Chemann, alt 42 Jahr 9 Monat 27 Tag.

Den 1. Juni. Karl Wilhelm, Bat. Andreas Christoph Adam Pfetsch, Bürger und Wagnermeister, alt 4 Wochen.

Den 1. Elisabeth Louise Weidenbach, ledig, alt 22 Jahre 2 Monate 20 Tage.

Den 2. Jakob Georg Johann, Bat. Hr. Jakob Weniger, Groß. Mundschent, alt 1 Jahr 1 Monat 1 Tag.

Fremde vom 20. bis 24. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Reuling, Gutsbesitzer von Wien. Hr. Stüb, Stadtrath von Freiburg. Hr. Baron v. Ustar mit Gattin aus Mostar. Hr. v. Vincenti, GeneralLieutenant von Mannheim. Hr. Baron von und zum Puz von Göln, Hr. Poulletti, Edelmann

mit Gattin aus London. **Mad. Hebenreit** von Frankfurt. **Hr. Pfeifer**, Kaufmann von Hamburg. **Hr. Brocker**, Kaufmann von da. **Hr. Reiser**, Kaufmann von Bärch. **Hr. Preiser**, Gutsbesitzer von Wien.

Im Kreuzg. **Hr. Jansens**, Adnigt. Niederländ. General mit Gattin aus dem Haag. **Hr. Gornaz**, Partikulier von Neuchatel. **Mad. Boet** mit Familie von da. **Hr. Gehring**, Kaufmann von Frankfurt. **Hr. Greiff**, Kaufmann mit Gattin von Elberfeld. **Hr. Stam**, Kaufmann von Herlöhe. **Hr. Gartenleuchter**, Kaufmann von Offenburg. **Hr. v. Lebr**, Hofroth mit Familie v. Stuttgart. **Hr. Emith**, Partikulier mit Familie aus England. **Hr. Streisguth**, Kaufmann von Straßburg. **Hr. Debeck**, Kaufmann von da. **Hr. Nettinger**, Partikulier von Heidelberg. **Hr. Romann**, Partikulier von da. **Hr. Courtoner**, Partikulier von Paris. **Hr. Jäck**, Defon von Kirchhofen. **Hr. Kern**, Kreisroth von Freiburg. **Hr. Soutier**, Kaufmann von Freiburg.

Im Darmstädter Hof. **Hr. Stevenson**, Partikulier von London. **Hr. Fiersheim**, Kaufmann von Frankfurt. **Hr. Bumenthal**, Kaufmann von Darmstadt. **Dlle. Schellhaas** von Kaiserlautern. **Hr. Pholmann**, Lieutenant von Schwabach. **Hr. Lenz**, Doctor aus Philadelphia. **Hr. Bauer**, Hoffänger von Stuttgart. **Hr. Franke**, Kaufmann von Leipzig. **Hr. Lippmann**, Kaufmann von Frankfurt. **Hr. Hausmann**, Kaufmann aus Hanau.

Im Bähringer Hof. **Hr. Baron** von Grand aus Genf. **Hr. Kartmann**, Doctor von Heilbronn. **Hr. Winter**, Partikulier von Getha. **Hr. Sieglar**, Partikulier von Weil. **Mad. Gärtner** mit Sohn von Stuttgart. **Hr. Bauer**, Apotheker von Kofstatt. **Hr. Simon**, Apotheker von Gobleng. **Hrn. Gebr. Herrmann**, Kaufleute von Straßburg.

Im Kaiser. **Hr. Schuster**, Advokat von Straßburg. **Hr. Ruckerer**, Weinhändler von da. **Hr. Rudolphi**, Kapitain von Antwerpen. **Hr. Kehr**, Kaufmann von Freystedt. **Hr. Behnenberger**, Kaufmann v. Pforzheim. **Hr. Mohr**, Kaufmann von Bruchsal. **Hr. Pfei-**

ker, Wofthalter von Bergzabern. **Hr. Breunig**, Pfarrer von Obenheim.

Im schwarzen Bären. **Hr. Schindler**, Kreisroth von Freiburg. **Hr. Schnegler**, Kreisroth von Detsfenburg. **Hr. Turnu**, Dr mit Familie aus England. **Hr. Kuttner**, K. Bait. Landrichter mit Familie von Laufen. **Hr. Blau**, Apotheker mit Familie von Landau. **Mad. Vöhr** von da.

Im goldnen Däsen. **Hr. Crämer**, Kaufmann von Stuttgart. **Hr. Conus**, Professor mit Familie von Paris.

Im rothen Haus. **Hr. Ulrich**, Kaufmann von Freiburg. **Hr. Eichmeier**, Pfarrer von Weithem. **Hr. Mohr**, Schauspieler von Basel.

Im Ritter. **Hr. Mayer**, Kaufmann v. Speyer. **Hr. Schneider**, Kaufm. von Schornborn. **Hr. Schwarz**, Kaufmann von Bärch. **Hr. Müller**, Partikulier von Ulm. **Hr. Mauer**, Kaufmann von Mannheim. **Hr. Sonntag**, Kaufm. von Pforzheim.

Im Salmen. **Hr. Speth**, Kaufmann von Würzburg.

In Privathäusern. **Hr. Schunke**, Kammer-Musikus von Stuttgart. **Dlle. Bohm** von Emmendingen. **Frau Pfarrer Metzger** mit Tochter v. Bahltingen.

Karlsruher Mehlwaage vom 4. May bis 1. Juny 1823.

Den 4. May blieb an Mehl aufgestellt 25044 Pf.
 Vom 4. May bis 1. Juny wurde zugeführt 295311 Pf.
 Summa 320355 Pf.

Davon wurde bis zum 1. Juny verkauft 314097 Pf.
 aufgestellt blieb 6258 Pf.
 Karlsruhe, den 1. Juny 1823.
 Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. Juny 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Vf.	e.	tz.	kr.		
26 Malter	—	—	—	—	8	30	Ein Beck zu	—	6	—	6 1/2	Das Pfund	8	8
Neue Kernen	8	48	8	18	—	—	1 kr. hält	—	12	—	13 1/2	Ochsenfleisch	—	—
Alter Kernen	7	30	7	30	—	—	ditto zu 2 kr.	—	—	—	—	Gemeines "	6	6
Weizen "	—	—	—	—	6	40	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch "	6	6
Neues Korn	5	30	5	30	—	—	6 kr. hält	1	7	1	7 1/2	Kuhfleisch "	6	6
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch "	6	6
Gem Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 1/2 kr. hält	2	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—
Gersten "	5	15	5	15	5	20	ditto zu 11 kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	7	7
Haber "	3	45	3	45	4	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	2	Schweinefl.	8	8
Weißkorn "	6	24	6	24	8	—	ditto zu 11 kr.	—	—	—	—	Ochsenzunge	8	8
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	1	30	zu 5 kr. hält	—	—	2	2	Ochsenmaul	22	—
Linßen "	—	—	—	—	1	—	zu 10 kr. hält	—	—	4	4	Ochsenfuß	8	8
Bohnen "	—	—	—	—	—	—						Kalbstopf	22	16

(Vilquation = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 16 kr.
 Lichter, gegossene 16 kr. — Saise 1/4 kr. — unschlitt das Pf — kr. 5 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.